

Rainer, SM2DMU/7S2E

Der „Vater“ des Funksports in Schweden

Henryk Kotowski, SMØJHF

Rainer Martinsson, SM2DMU/7S2E, ist 64 Jahre alt, aber bereits jetzt eine lebende Legende unter den schwedischen Contestern. Er hat das Contesten im hohen Norden populär gemacht.



Rainer, SM2DMU,
vor einer seiner Antennen

Rainer, SM2DMU, wurde in Jämtland geboren – einer sehr dünn besiedelten Region im Nordwesten Schwedens mit einem robusten Menschenschlag. 1964, im Alter von 16 Jahren, erhielt er das Rufzeichen SM3DMU. Mit 21 ging er für zwei Jahre nach Australien. Nach seiner Rückkehr trat er dem SK2AT-Club in Umeå bei und nahm an Multi-Op-Contesten teil. Mittlerweile mit Yiva, SM2HTF, verheiratet, zog er einige Jahre später in das rund 60 km nördlich von Umeå gelegene Robertfors. Dort gründete er 1978 eine Antennenfirma namens CueDee, die heute zu einem mittelständischen Unternehmen herangewachsen ist [1]. Rainer fertigte zunächst VHF- und UHF-Anlagen. Später erweiterte er sein Angebot auf HF-Monobandantennen aus. Mit CueDee-Antennen konnten viele Skandinavler in den 70er und 80er Jahren wettbewerbsfähige Stationen aufbauen. Zu dieser Zeit fertigte die Firma über 10 000 Antennen. Rainer errichtete eine Antennenfarm um sein Haus und lud junge, ehrgeizige Op aus dem ganzen Land ein, um seine Antennen zu testen. Er gründete den Club „The DX Club Outback“ mit dem Rufzeichen SK2KW. Die meisten Clubmitglieder und Gast-Op wurden sehr aktive und geübte Contester. Sie konnten von Rainer und anderen erfahrenen Op lernen. Gute Contestresultate sorgten für wachsenden Enthusiasmus.

Ein Beispiel für die herausragende Kompetenz und Kooperation des Teams ist das 1979 errungene CQ WW SSB Contestergebnis in der Multi-Multi-Kategorie, welches seitdem von keinem schwedischen Club mehr übertroffen wurde.

1999 erhielt Rainer das Contestrufzeichen 7S2E und beschränkte seine Teilnahmen an Wettbewerben auf die Single-Op-Kategorie. Er hält eine Reihe



Das Shack von
SM2DMU/7S2E

von schwedischen Rekorden im Scandinavian Activity Contest und dem ARRL DX-Contest und nahm an zahlreichen weiteren Wettbewerben teil. 2005 konstruierte er eine rotierende 80-m-4-El-Yagi. Unglücklicherweise zerstörte ein

Herbststurm den Mast noch im selben Jahr. Ein Jahr darauf erlitt Rainer einen Schlaganfall, von dem er sich langsam erholt.

Seine Aktivitäten sind dadurch mittlerweile begrenzt. Einige seiner 117 000 QSOs unter SM2DMU/7S2E sind im LoTW verzeichnet.

GD DL

(Aus dem Englischen ins Deutsche übertragen von Thorsten Schmidt)

Literatur und Bezugsquellen

[1] <http://www.cuede.se>